

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Telefon 0 71 61 / 3 20 19.
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

17. Jahrgang

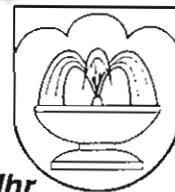
Donnerstag, 23. April 1992

Nummer. 17

W E R T S T O F F H O F



*Eröffnung des Wertstoffhofes
und
Tag der offenen Tür
des Bauhofes der Gemeinde*



am Freitag, dem 24. April 1992, 16.00 Uhr

Gemeindeverwaltung und Landkreis laden die Bevölkerung zur Eröffnung des neu eingerichteten Wertstoffhofes, beim Gemeindebauhof im Ortsteil Gosbach (alter Sportplatz an der B 466), recht herzlich ein.

Programm:

- Beginn 16.00 Uhr mit einem Musikstück des Musikvereins Gosbach
- Ansprache Herr Roth als Vertreter des Landkreises
- Ansprache Bürgermeiser Ueding
- Offizielle Inbetriebnahme des Wertstoffhofes durch gemeinsames Durchschneiden eines Bandes am Eingangstor
- Abschließendes Musikstück durch Musikverein Gosbach

Für die anschließende Bewirtung sorgt die FGG Gosbach.

Die Gemeindeverwaltung wünscht allen Besuchern einige gesellige Stunden.

Altpapiersammlung

am Samstag, 25. April 1992, in allen drei Ortsteilen

"Tanz in den Mai" mit dem Albland-Duo

30. April 1992, 20.00 Uhr im "Haus des Gastes"

**Redaktionsschluß**

für das Mitteilungsblatt in der kommenden Woche ist wegen des Maifeiertags (1. Mai) bereits am Montag, dem 27. April 1992, zur üblichen Zeit beim Bürgermeisteramt.

Wir bitten um Beachtung!

**Amtliche
Bekanntmachungen****Eröffnung des Wertstoffhofes
und Grünmassesammelplatzes
beim Gemeindebauhof in Gosbach**

Wie Sie bereits der Titelseite dieses Mitteilungsblattes entnehmen können, wird der vom Landkreis zusammen mit der Gemeinde eingerichtete Wertstoffhof am 24. April 1992 eröffnet.

Der Wertstoffhof ist jeweils am Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Sie erhalten mit diesem Mitteilungsblatt ein extra Faltblatt mit Auflistung der Altstoffe, die im Wertstoffhof abgegeben werden können.

Zur gleichen Zeit ist der ebenfalls neu eingerichtete Grünmassesammelplatz zur Anlieferung von Grünmasse durch die Bevölkerung geöffnet.

Die Bevölkerung wird im Interesse des Umweltschutzes gebeten und aufgefordert, diese Einrichtungen zu nutzen und rege in Anspruch zu nehmen.

**Unsere Altersjubilare****Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Auendorf:**

Herrn Karl Rösch, Krügerstraße 17,
am 27.04.1992 zum 81. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Anna Huber, Schubartstraße 2,
am 24.04.1992 zum 77. Geburtstag

Herrn Dr. Eduard Langlouis, Umlandstraße 5,
am 28.04.1992 zum 86. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Berta Spohn, Drackensteiner Straße 21,
am 23.04.1992 zum 72. Geburtstag

Fundsachen

Verschiedene Kleidungsstücke (Herrenjacke, Hemd)

1 Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln

1 Schlüsselbund mit 1 Schlüssel, Fundort Hauffstraße

**Freiwillige Feuerwehr
Bad Ditzgenbach****Löschzug Bad Ditzgenbach / Auendorf**

Unsere nächste Übung findet am Montag, dem 27.04.1992, statt. Wir bitten um eine zahlreiche Teilnahme, da wir an diesem Termin unsere Vorbereitungen für das Maibaumfest abschließen müssen.

Beginn: 19.00 Uhr.

gez.: Zugführer Schulz / Köhler

**Jugendfeuerwehr**

Jugendfeuerwehr Bad Ditzgenbach am 28.04.1992 um 18.00 Uhr am Feuerwehrhaus Gosbach um 17.45 Uhr am "Lamm".

Die Jugendfeuerwehr Bad Ditzgenbach nimmt an der Gründungsfeier der Jugendfeuerwehr Wangen am 9. Mai teil.

Abfahrt 13.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

Der Jugendwart

Altpapiersammlung

Am kommenden **Samstag, dem 25. April 1992**, ist die zweite Altpapiersammlung in der Gemeinde Bad Ditzgenbach.

In den Ortsteilen **Bad Ditzgenbach** und **Gosbach** wird das Altpapier durch örtliche Vereine ab 8.00 Uhr gesammelt. Stellen Sie das Papier bitte getrennt gebündelt bereit.

In **Auendorf** wird ein Anhänger bei den Glascontainern in der **Talstraße** bereitgestellt. Die Auendorfer Einwohner können dort ihr Altpapier gebündelt abstellen. Der Anhänger steht dort bis 11.00 Uhr.

Gesammelt werden unverschmutzte Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte. Bündeln Sie diese bitte getrennt voneinander. Sie erleichtern damit die Wiederverwertung.

Kartons und Kartonagen können leider nicht mitgenommen werden. Diese können Sie zu den üblichen Öffnungszeiten im Wertstoffhof abgeben.

Altpapier gehört nicht in den Abfallbehälter.

**Gemeinderatssitzung
am Dienstag, dem 28. April 1992**

Zu Beginn der nächsten Gemeinderatssitzung am Dienstag, dem 28. April 1992, im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach (Beginn: 19.30 Uhr), soll ein Gutachten zur Energieeinsparung bei öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen der Gemeinde vorgestellt und erläutert werden.

Im Anschluß daran wird über den Baukostenzuschuß der Gemeinde zum Umbau des Kindergartens der Katholischen Kirchengemeinde in Gosbach beraten und entschieden.

Der Gemeinderat wird dann auch noch eine Vorschlagsliste für die Wahl von Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 1993 bis 1996 aufstellen.

Nach einem Bericht aus der Sitzung des Beirats für Fremdenverkehr vom 27. April 1992 stehen dann noch verschiedene Bauvoranfragen und Bauanträge zur Beratung an.

Verschiedenes und Bekanntgaben, Bekanntgaben nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und eine Frageviertelstunde stehen am Ende des öffentlichen Teils dieser Sitzung.



Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind selbstverständlich herzlich eingeladen.

Änderung der Hausmüllabfuhrtermine

Die Müllabfuhr am Freitag, dem 01.05.1992 (Tag der Arbeit) fällt aus. Dadurch ergeben sich folgende Änderungen:

Die Freitagabfuhr (01.05.92) wird nachgeholt am Samstag (02.05.92).

Die Termine der Schrott- und Sperrmüllabfuhr ändern sich durch den Feiertag nicht.

Göppingen, den 03.04.1992

Landratsamt

Achtung, Kaminfeger!

Der Kaminfeger beginnt **ab Dienstag, den 21. April**, mit der Reinigung der Schornsteine für das 2. Quartal 1992 in **Auendorf**.

Im Verhinderungsfall bitte anrufen bei:

Helmut Foldenauer, Bezirksschornsteinfegermeister,
Ringstraße 15, 7436 Donnstetten, Telefon 07382/1023

ETG informiert über Altglas-Recycling

Bezirk: Ditzenbach - Monat März

Standort: Friedhof

Grünglas 622 kg, Weißglas 1.000 kg, Braunglas 375 kg
gesamt: 1.997 kg

Bezirk Gosbach

Standort: B 466

Grünglas 1.500 kg, Weißglas 1.625 kg, Braunglas 875 kg
gesamt: 4.000 kg

Reinigung der Standplätze

für Altglas-, Leicht- und Kleinmetallcontainer

Wer hat sich nicht schon darüber geärgert? Uneinsichtige Mitbürger lassen ihren Müll, ihre Plastiktüten und Kartons, in denen sie Glas oder Dosen transportiert haben, einfach bei den Wertstoffcontainern stehen. Oft werden auch, sei es wegen Überfüllung der Container oder aus Bequemlichkeit, Dosen und Flaschen neben den Containern deponiert. Zusammen mit herumliegenden Glasscherben bieten manche Plätze ein so abschreckendes Bild, daß niemand mehr einen Containerplatz in seiner Nähe haben will. Auch die Containerpaten sind in solchen Situationen oft überfordert. Dieser Zustand wird sich jetzt ändern:

Der Landkreis hat eine Firma beauftragt, regelmäßig alle Containerstandplätze auf ihre Sauberkeit hin zu kontrollieren. Jeder Standplatz wird mindestens 1 x die Woche angefahren und ggf. gesäubert und gekehrt. Noch vor Ostern wird die Firma Heilemann mit den Reinigungsarbeiten beginnen.

Das Amt für Abfallwirtschaft erhofft sich von dieser Maßnahme eine entscheidende Verbesserung der jetzigen Situation. Eine weitere Entspannung der Situation wird eintreten, wenn das Containernetz im Laufe dieses Jahres verdoppelt wird.

Abschließend möchte das Landratsamt folgenden Appell an alle Containerbenutzer richten: Lassen Sie keinen Müll bei den Glas- und Metallcontainern zurück und nehmen Sie Plastiktüten sowie Kartons, die zum Transport dienen, wieder mit.

Öffentliche Aufforderung

zur Abgabe von Steuererklärungen für das Kalenderjahr 1991

Die Finanzämter geben hiermit bekannt, daß bei ihnen die nachstehend aufgeführten Steuererklärungen sowie die Meldungen nach § 138 Abs. 2 der Abgabenordnung bis zum **31. Mai 1992**

abzugeben sind. Für Land- und Forstwirte, deren Gewinn nach einem vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr ermittelt wird, endet die Erklärungsfrist jedoch nicht

vor Ablauf des dritten Kalendermonats, der auf den Schluß des Wirtschaftsjahrs 1991/92 folgt.

A. Zur Abgabe von Einkommensteuererklärungen sind verpflichtet:

I. Unbeschränkt steuerpflichtige Personen, und zwar

1. für den Fall, daß keine lohnsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen

a) Ehegatten, die zu Beginn des Kalenderjahrs 1991 nicht dauernd getrennt gelebt haben oder bei denen diese Voraussetzung im Laufe des Kalenderjahrs 1991 eingetreten ist, wenn der **Gesamtbetrag der Einkünfte mehr als 11.555 DM** betragen hat oder einer der Ehegatten die **getrennte Veranlagung** wählt oder beide Ehegatten für das Kalenderjahr der Eheschließung die **besondere Veranlagung** beantragen;

b) andere Personen, wenn der **Gesamtbetrag der Einkünfte** mehr als **5.777 DM** betragen hat;

c) wenn neben inländischen steuerpflichtigen Einkünften auch

aa) **Einkünfte aus dem Ausland** bezogen worden sind, die nach einem Doppelbesteuerungsabkommen, nach anderen zwischenstaatlichen Übereinkommen oder nach dem Auslandsstätigkeitserlaß im Inland steuerfrei sind, oder

bb) **Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Arbeitslosenbeihilfe, Überbrückungsgeld, Altersübergangsgeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld** oder andere Einkommensersatzleistungen bezogen worden sind, und zwar ohne Rücksicht auf die Höhe und Zusammensetzung der inländischen steuerpflichtigen Einkünfte;

2. für den Fall, daß lohnsteuerpflichtige Einkünfte vorliegen

a) Ehegatten (siehe 1 a) und andere Personen, wenn

aa) der **Gesamtbetrag der Einkünfte**
- für den Fall der Zusammenveranlagung von Ehegatten
mehr als **54.216 DM**,
- in allen anderen Fällen mehr als **27.108 DM**
betragen hat oder

bb) die Summe ihrer Einkünfte, die nicht der Lohnsteuer zu unterwerfen waren oder die nach einem Doppelbesteuerungsabkommen, nach anderen zwischenstaatlichen Übereinkommen oder nach dem Auslandsstätigkeitserlaß freigestellten ausländischen Einkünfte und die dem Progressionsvorbehalt unterliegenden steuerfreien Einkommensersatzleistungen (siehe 1c, bb) mehr als **800 DM** betragen haben oder

cc) einer der Ehegatten oder eine andere Person Einkünfte aus **mehreren Dienstverhältnissen** bezogen haben oder

dd) nur die **gekürzte Vorsorgepauschale** anzusetzen ist, der Lohnsteuerabzug jedoch nach der allgemeinen Lohnsteuertabelle mit der ungekürzten Vorsorgepauschale vorgenommen wurde, oder

ee) auf der Lohnsteuerkarte ein **Freibetrag zur Förderung des Wohneigentums** (einschließlich des Abzugsbetrags nach § 7 des Fördergebietgesetzes) oder ein **Verlust aus Vermietung und Verpachtung** eingetragen worden ist oder

ff) bei einem Ehepaar auf der Lohnsteuerkarte eines Elternteils der Kinderfreibetrag von 3.024 DM bescheinigt worden ist und der andere Elternteil im Kalenderjahr 1991 unbeschränkt steuerpflichtig geworden ist oder



- gg) bei geschiedenen oder dauern getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern nichtehelicher Kinder
- einem Elternteil der übertragene Kinderfreibetrag auf der Lohnsteuerkarte bescheinigt worden ist oder
- ein Elternteil die Übertragung des Kinderfreibetrags oder des Ausbildungsfreibetrags beantragt oder
- beide Elternteile eine Aufteilung des einem Kind zustehenden Pauschbetrags für Behinderte/Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte beantragen oder
- mit Zustimmung der Mutter auf der Lohnsteuerkarte des Vaters die Steuerklasse II bescheinigt worden ist oder der Vater den Haushaltsfreibetrag beantragt oder
- hh) die **Veranlagung beantragt** wird, z.B. zur Rückzahlung von Lohnsteuer (Lohnsteuer-Jahresausgleich), zur Anwendung ermäßigter Steuersätze auf außerordentliche Einkünfte, zur Berücksichtigung von Steuervergünstigungen zur Förderung des Wohneigentums oder von Verlusten oder Verlustabzügen, zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer/Körperschaftsteuer oder zur Inanspruchnahme von Steuerermäßigungen nach §§ 16, 17 des Berlinförderungsgesetzes oder nach § 34 f EStG bei Inanspruchnahme erhöhter Absetzungen nach § 7 b EStG/§ 15 BerlinFG oder des Abzugsbetrags nach § 10 e Abs. 1, 2 EStG/§ 15 b Berlin FG oder
- b) Ehegatten (siehe 1 a), wenn
- aa) beide Ehegatten Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit bezogen haben, einer von ihnen nach der **Steuerklasse V oder VI** besteuert worden ist oder
- bb) die Ehe im Kalenderjahr 1991 geschlossen worden ist und auf der Lohnsteuerkarte eines Ehegatten ein Freibetrag wegen Kinderbetreuungskosten eingetragen worden ist oder
- cc) die Ehe im Kalenderjahr 1991 durch Tod, Scheidung oder Aufhebung aufgelöst worden ist und ein Ehegatte der aufgelösten Ehe im Kalenderjahr 1991 wieder geheiratet hat oder
- dd) einer der Ehegatten die **getrennte Veranlagung** beantragt oder
- ee) beide Ehegatten für das Jahr der Eheschließung die **besondere Veranlagung** beantragen.

II. Beschränkt steuerpflichtige Personen über ihre inländischen Einkünfte (§ 49 EStG) im Kalenderjahr 1991, soweit die Einkommensteuer für diese Einkünfte nicht durch Steuerabzugsbeträge abgegolten ist, und über Einkünfte im Sinne der §§ 2 und 5 des Außensteuergesetzes im Kalenderjahr 1991.

B. Zur Abgabe von Erklärungen für die gesonderte - und einheitliche - Feststellung von Besteuerungsgrundlagen für die Einkommensbesteuerung sind verpflichtet:

1. Bei **Personengesellschaften und Gemeinschaften** mit
 - a) einkommensteuerpflichtigen oder körperschaftsteuerpflichtigen Einkünften,
 - b) ausländischen Einkünften, die nach einem Doppelbesteuerungsabkommen freigestellt, aber bei der Festsetzung der Steuern der beteiligten Personen von Bedeutung sind, die Personen, denen ein Anteil an den Einkünften zuzurechnen ist, sowie die Geschäftsführer;
2.
 - a) Personen, die zu mehreren der Einkunftserzielung dienende Wirtschaftsgüter, Anlagen oder Einrichtungen betreiben, nutzen oder unterhalten, wenn sie zur Abgabe aufgefordert werden;
 - b) bei Gesamtobjekten die Personen, die bei der Planung, Herstellung, Erhaltung, dem Erwerb, der Betreuung, Geschäftsführung oder Verwaltung des Gesamtobjektes für die Feststellungsbeteiligten handeln oder im Feststellungszeitraum gehandelt haben, wenn sie zur Abgabe aufgefordert werden;
3. Personen, die gemeinsam Steuervergünstigungen zur Förderung des Wohneigentums in Anspruch nehmen;

4. **Einzelunternehmer** mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder aus freiberuflicher Tätigkeit, die ihren Wohnsitz und ihren Betrieb in den Bezirken verschiedener Finanzämter und verschiedener Gemeinden haben oder die innerhalb derselben Wohnsitzgemeinde, aber in den Bezirken mehrerer Finanzämter Betriebe unterhalten;
5. Personen, für die ein am Schluß des Veranlagungszeitraums verbleibender Verlustabzug festzustellen ist.

C. Zur Abgabe von Körperschaftsteuererklärungen sowie ggf. von - **Erklärungen zur gesonderten Feststellung von Besteuerungsgrundlagen im Sinne des § 47 des Körperschaftsteuergesetzes** sind verpflichtet:

1. **Unbeschränkt steuerpflichtige** Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen - Kapitalgesellschaften (Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, bergrechtliche Gewerkschaften), Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, sonstige juristische Personen des privaten Rechts, nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts, juristische Personen des öffentlichen Rechts für ihre Betriebe gewerblicher Art -, soweit sie nicht von der Körperschaftsteuer voll befreit sind;
 2. **beschränkt steuerpflichtige** Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, über ihre inländischen Einkünfte im Kalenderjahr 1991, soweit die Körperschaftsteuer für diese Einkünfte nicht durch Steuerabzugsbeträge abgegolten ist;
- **Erklärungen zur Zerlegung der Körperschaftsteuer** sind verpflichtet:
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen im Sinne des § 2 Abs. 1 des Zerlegungsgesetzes.

D. Zur Abgabe von Gewerbesteuererklärungen sowie ggf. von **Erklärungen für die Zerlegung der einheitlichen Steuermaßbeträge** sind verpflichtet:

1. Alle gewerbesteuerpflichtigen Unternehmen, deren Gewerbeertrag im Kalenderjahr 1991 den Betrag von 36.000 DM oder - bei Betrieben in den alten Bundesländern - deren Gewerbekapital an dem maßgebenden Feststellungszeitpunkt den Betrag von 120.000 DM überstiegen hat;
2. ohne Rücksicht auf die Höhe des Gewerbeertrags oder die Höhe des Gewerbekapitals:
Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, wenn sie nicht von der Gewerbesteuer befreit sind;
3. folgende Unternehmen, deren Gewerbeertrag im Kalenderjahr 1991 den Betrag von 7.500 DM oder deren Gewerbekapital an dem maßgebenden Feststellungszeitpunkt den Betrag von 120.000 DM überstiegen hat:
 - a) Sonstige juristische Personen des privaten Rechts und nichtrechtsfähige Vereine, soweit sie einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (ausgenommen Land- und Forstwirtschaft) unterhalten;
 - b) Unternehmen von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, wenn sie als stehende Gewerbebetriebe anzusehen sind;
4. Unternehmen, für die zum Schluß des Erhebungszeitraums 1990 vortragsfähige Gewerbeverluste gesondert festgestellt worden sind.

E. Zur Abgabe von Umsatzsteuererklärungen sind verpflichtet:

1. **Im Inland ansässige Unternehmer**, und zwar
 1. Unternehmer, deren Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer im Kalenderjahr 1990 25.000 DM überstiegen hat;
 2. Unternehmer mit einem Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer im Kalenderjahr 1990 bis zu 25.000 DM, wenn sie
- a) zu Beginn des Kalenderjahrs 1991 mit einem Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer von mehr als 100.000 DM in diesem Kalenderjahr rechnen mußten oder



- b) ihre im Kalenderjahr 1991 bewirkten Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes zu versteuern hatten oder
- c) für das Kalenderjahr 1991 eine Umsatzsteuer nach § 14 Abs.3 oder § 15 a des Umsatzsteuergesetzes schulden;
- 3. Unternehmer, die ihre gewerbliche oder berufliche Tätigkeit im Kalenderjahr 1991 neu aufgenommen haben, wenn sie
 - a) bei der Aufnahme ihrer Tätigkeit mit einem Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer von mehr als 25.000 DM für das Kalenderjahr 1991 rechnen mußten oder
 - b) ihre im Kalenderjahr 1991 bewirkten Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften zu versteuern hatten oder
 - c) für das Kalenderjahr 1991 eine Umsatzsteuer nach § 14 Abs. 3 oder § 15 a des Umsatzsteuergesetzes schulden;
- 4. Land- und Forstwirte, die die Durchschnittsätze nach § 24 des Umsatzsteuergesetzes anwenden, wenn sie für die Umsätze von Sägewerkserzeugnissen, Getränken oder alkoholischen Flüssigkeiten sowie von Vieh bei Überschreiten der Obergrenze von 330 Vieheinheiten eine Umsatzsteuer zu entrichten haben.

II. im Ausland ansässige Unternehmer,

- 1. wenn das Abzugsverfahren entgegen den für dieses Verfahren geltenden Vorschriften (§§ 51 bis 56 Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung) nicht durchgeführt worden ist oder zu einer unzutreffenden Steuer geführt hat, oder
- 2. wenn sie steuerpflichtige Umsätze ausgeführt haben, die dem Abzugsverfahren nicht unterliegen.

III. Personen, die unberechtigt in einer Rechnung einen Steuerbetrag gesondert ausgewiesen haben (§ 14 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz).

F. Zur Abgabe von Erklärungen zur gesonderten Feststellung sind verpflichtet:

- 1. Gemeinschaften oder Gesellschaften, bei denen die Beteiligten nicht als Unternehmer (Mitunternehmer) anzusehen sind, wenn die zum Gemeinschafts- bzw. zum Gesellschaftsvermögen gehörenden Wirtschaftsgüter, Schulden und sonstigen Abzüge mehreren Personen zuzurechnen sind;
- 2. Kapitalgesellschaften, bei denen der gemeine Wert der nicht-notierten Anteile gesondert festzustellen ist.

G. Zur Abgabe der Erklärungen zur gesonderten - und einheitlichen - Feststellung nach § 18 des Außensteuergesetzes sind verpflichtet:

Steuerpflichtige, die Beteiligungen an ausländischen Zwischengesellschaften im Sinne des Außensteuergesetzes halten.

H. Zur Abgabe der Meldungen nach § 138 Abs. 2 der Abgabenordnung sind verpflichtet:

Steuerpflichtige, die bis zum Zeitpunkt der Abgabe der Steuererklärungen

- 1. Betriebe oder Betriebsstätten im Ausland gegründet oder erworben haben oder
- 2. sich an ausländischen Personengesellschaften beteiligt haben oder
- 3. Beteiligungen an nicht unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen erworben haben, wenn damit unmittelbar eine Beteiligung von mindestens 10 v.H. oder mittelbar eine Beteiligung von mindestens 25 v.H. an deren Kapital oder Vermögen erreicht wird,

sofern die Meldungen nicht bereits abgegeben worden sind.

Bei nichtgeschäftsfähigen natürlichen Personen sowie bei juristischen Personen ist der gesetzliche Vertreter, bei nichtrechtsfähigen Personenvereinigungen und Vermögensmassen der Geschäftsführer zur Abgabe der Steuererklärungen verpflichtet. Außerdem ist jeder zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet, dem das Finanzamt einen Steuerklärungsvordruck übersendet oder der in anderer Weise vom Finanzamt zur Abgabe einer Steuererklärung besonders aufgefordert wird. Die Steuererklärungen sind nach amtlich vorgeschriebenen Vordrucken abzugeben; diese sind beim Finanzamt erhältlich. Wer später erkennt,

daß eine abgegebene Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, ist verpflichtet, dies dem Finanzamt unverzüglich mitzuteilen.

Finanzamt Geislingen

Im April 1992

Aus Kostengründen werden den Steuerpflichtigen, die steuerlich beraten sind, keine Erklärungsvordrucke vom Finanzamt zugesandt. Stattdessen werden die Vordrucke den Angehörigen des steuerberatenden Berufs kostenlos zur Verfügung gestellt. Steuerpflichtige, die für die Erstellung der Steuererklärungen 1991 - im Gegensatz zum Vorjahr - keinen Berater mehr in Anspruch nehmen, erhalten die Vordrucke von ihrem zuständigen Finanzamt nach Anforderung.

Grundschule Gosbach

Die Elternbeiräte und verschiedene engagierte Eltern unserer Schule haben letzten Freitag, 10.04.92, mit dem Anrichten und Verstecken von selbstgemachten "Osternestchen" unseren Schülerinnen und Schülern eine freudige Überraschung bereitet. Im Namen des Kollegiums und der Kinder herzlichen Dank hierfür.

Artur Stang, Schulleiter

Anmeldung zur Aufnahme in die Realschule

Die Anmeldung von Schülern zur Aufnahme in die Realschule Deggingen kann von den Erziehungsberechtigten bei der Schulleitung an folgenden Tagen und folgenden Zeiten erfolgen: (Termine und Zeiten bitte beachten!)

Dienstag, den 28. April 1992 von 8.30 bis 11.30 Uhr
und von 14.00 bis 16.30 Uhr

Mittwoch, den 29. April 1992 von 8.30 bis 11.30 Uhr
und von 14.00 bis 16.30 Uhr

Donnerstag, den 30. April 1992 von 8.30 bis 11.30 Uhr
und von 14.00 bis 16.30 Uhr

Die Grundschulempfehlung muß bei der Anmeldung abgegeben werden.

Die Anmeldung an zwei Schulen ist nicht zulässig.

Briem, Realschulrektor

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 25.04., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 26.04., 22.00 Uhr:
Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 25. April bis 1. Mai 1992: Apotheke Deggingen

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst am 25./26.04.1992:

Schwester Michaela Beisenwenger





Kirchliche Mitteilungen



Ökumenische Veranstaltungen

Dienstag, 28. April, 19.30 Uhr Bibelgespräch mit Fr. M. Eckert im Konferenzraum der Kurklinik, Bad Ditzenbach

Mittwoch, 29. April, 19.30 Uhr **ökumenischer Gottesdienst mit Meditation** und Fürbitte im evang. Gemeindehaus (Ditzenbacher Str. 62).

Zentrum des Gottesdienstes ist eine biblische Textlesung mit anschließender Einführung in eine längere Zeit der Stille.

Anschließend wollen wir Fürbitten sammeln und dann gemeinsam vor Gott bringen. Dazu ergeht herzliche Einladung an alle Interessierten.

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach und Gosbach

Pfarramt
Wohnung Pfarrer Zuparić

Telefon 07335/5743
Telefon 07335/7892

BAD DITZENBACH

Samstag, 25. April

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in St. Magnus

Sonntag, 26. April - 2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag

10.00 Uhr Feierliche Erstkommunion
mitgestaltet von der Jugendgruppe St. Sebastian Geislingen
17.30 Uhr Dankandacht

Diaspora-Opfer der Kommunionkinder

Montag, 27. April

Ausflug der Kommunionkinder
Abfahrt: 9.00 Uhr Bushaltestelle - Bundesstr.

Dienstag, 28. April

19.00 Uhr Abendmesse (Viktoria Wagner)
19.45 Uhr Zusammenkunft der Lektoren und Kommunionhelfer
im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Mittwoch, 29. April

8.30 Uhr hl. Messe
16.30 Uhr Ministrantenstunde im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Donnerstag, 30. April

keine hl. Messe
ab 15.00 Uhr Krankenkommunion

Freitag, 01. Mai - Josef der Arbeiter

18.30 Uhr erste feierliche Maiandacht in St. Magnus
19.00 Uhr Abendmesse in St. Magnus

Beginn des Wettersegens

Samstag, 02. Mai

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst
oder auf Vereinbarung

GOSBACH

Samstag, 25. April

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend
(Dietmar Schweizer, Franz Salzinger, Franziska und Günter Bau-
mann)

Sonntag, 26. April - 2. Sonntag der Osterzeit

- Weißer Sonntag
10.00 Uhr feierliche Erstkommunion
mitgestaltet von der Musikkapelle Gosbach
17.00 Uhr Dankandacht

Diaspora-Opfer der Kommunionkinder

Montag, 27. April

Ausflug der Kommunionkinder
Abfahrt: 9.10 Uhr Bushaltestelle Metzgerei Blöchle

Dienstag, 28. April

19.00 Uhr Abendmesse (Otto und Maria Stehle)

Mittwoch, 29. April

8.30 Uhr hl. Messe in St. Laurentius
14.00 Uhr Seniorennachmittag im Josefsheim

Donnerstag, 30. April

7.40 Uhr Schülertagesdienst
ab 9.00 Uhr Krankenkommunion (Herr Pfr. beginnt in der Bergstr.)
19.30 Uhr Zusammenkunft der Cursillio-Gruppe im Konferenz-
zimmer des Pfarrhauses.

Freitag, 01. Mai - Josef der Arbeiter

18.30 Uhr erste feierliche Maiandacht

19.00 Uhr Abendmesse
Beginn des Wettersegens

Samstag, 02. Mai

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in St. Laurentius

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst
oder auf Vereinbarung

Kommt alle und freut Euch mit uns!

Der Tag unserer ersten heiligen Kommunion ist auch der Tag unserer vollen Aufnahme in die Gemeinde.

Fortan nehmen wir regelmäßig am gemeinsamen Mahl teil. Wir haben gelernt, Eucharistie bedeute Gemeinschaft. Deshalb laßt uns bitte heute nicht allein. Kommt alle zu unserem Fest und freut Euch mit uns!



Unsere Erstkommunionkinder

Am feierlichen Ostermahl des Herrn dürfen **am Sonntag, 26. April, um 10.00 Uhr** in St. Laurentius und St. Magnus teilnehmen:

St. Laurentius

Breymayer Andreas, Lindenstr. 2/1
Diebold Matthias, Hauptstr. 71
Duwe Markus, Helfensteinstr. 9
Horn Denis, Schloßbergstr. 10
Priel Daniel, Gartenstr. 5
Priel Marc, Gartenstr. 5
Rösch Steffen, Krügerstr. 40
Schopf Andreas, Krügerstr. 27
Stadler Matthias, Kurze Str. 1
Wittmann Clemens, Schönbühl 7
Govorusic Marina, Lindenstr. 12
Köhler Manuela, Brunnbühlstr. 4
Petzet Stephanie, Schönbühlstr. 4
Stegmaier Nathalie, Hauptstr. 22
Tromsdorf Thea, Helfensteinstr. 8
Böhme Jan-Tristan, Hohlbachweg 7, Gruibingen
Böhme Desirée, Hohlbachweg 7, Gruibingen
Schiller Fe Carolin, Nordwykrhout/Niederl

St. Magnus

Brachmann Mario, Silcherweg 2
Diez Heiko, Magnusstr. 1
Hujer Benjamin, Mühlwiesenstr. 6
Melgiovanni Fabio, Magnusstr. 7
Melgiovanni Sonja, Magnusstr. 7
Salzinger Markus, Leimbergstr. 18
Bitter Simone, am Bahndamm 12
Bundschu Nikola, Mörikestr. 8
Foerg Sandra, Alte Steige 8
König Petra, Alte Steige 6

Morgengebet des Kommunionkinds

Vater im Himmel, hilf, daß mir dieser Tag recht glückt, wie Du es mir zgedacht hast.

Ich will nicht nur am Altar, wenn Dein Sohn Jesus Christus zu mir kommt mit Dir verbunden bleiben, sondern den ganzen Tag. Segne bitte auch meine Angehörigen, meine Kameraden, überhaupt alle Leute, die mir heute begegnen.

Maiandachten

Die Maiandachten findet am Dienstag in St. Laurentius und am Freitag in St. Magnus jeweils um 18.30 Uhr statt.



Neue Tel.-Nr. für Herr Pfarrer E. Scheel

Herr Pfr. E. Scheel ist ab sofort unter der Tel.-Nr. 07335/7388 zu erreichen.

Sammlung des Müttergenesungswerks vom 02.05. - 10.05.
Wieder einmal kommen wir zu Ihnen mit der Bitte um eine Spende für das Müttergenesungswerk.

Oft ist für viele Frauen eine vierwöchige Kur der einzige Lichtblick in vielen Jahren und gleichzeitig eine Kraftquelle den Anforderungen des Alltags weiterhin standzuhalten. Da viele Frauen durch die Mehrfachbelastung Familie, Beruf, Sorgen, Pflege von alten und pflegebedürftigen Menschen total überfordert sind. Deshalb bitten wir Sie ganz herzlich, unterstützen Sie das Müttergenesungswerk durch eine Spende, und nehmen Sie die Sammler mit offenem Herzen auf.

Senioren-gemeinschaft Gosbach

Treffen im Josefsheim

Zu unserem nächsten Treffen im Josefsheim laden wir ganz herzlich ein auf Mittwoch, 29. April 1992.

Wir sehen uns den Spielfilm "Lina Braake" an, der 1975 den Bundesfilmpreis erhielt als bester Film des Jahres. In dieser piffigen Filmkomödie wissen sich zwei gescheite Altersheim-Insassen zu behaupten.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1. Petrus 1,3

Donnerstag, 23. April

keine Jungschar

Sonntag, 26. April

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Scheufele)

Dienstag, 28. April

19.15 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Bitte beachten Sie:

Das Pfarramt ist zur Zeit nicht besetzt. Die Vertretung regelt Pfr. Schlaudraff, Bad Ditzenbach, Tel.: 4294.

Wenden Sie sich bitte wegen kirchlichen Handlungen (Beerdigung, Taufe, Trauung) direkt an Pfr. Schlaudraff.

Ansprechpartner für Fragen in der Kirchengemeinde Auendorf sind Ernst Neubrand (1. Vors. d. KGR) und Frau Lore Späth (Kirchenpflege).

**Evang. Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach**

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1. Petrus 1,3

Sonntag, 26. April - Quasimodogeniti

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Scheufele, Bad Ditzenbach)

kein Kindergottesdienst

kein Fahrdienst von Gosbach

Montag, 27. April

20.15 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

Mittwoch, 29. April

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

19.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Meditation und Fürbitte (Evang. Gemeindehaus)

Sonntag, 03. Mai

9.15 Uhr Gottesdienst (Schlaudraff)

9.15 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

Fahrdienst von Gosbach. Abfahrtszeiten:

9.00 Uhr Drackensteiner Str. 110

9.05 Uhr Gasthof "Hirsch"

Pfarramtliche Vertretung:

Pfr. Schlaudraff ist vom 21. bis 27. April dienstlich nicht erreichbar. Die Vertretung übernimmt Vikar Esche, Deggingen, Am Osterbuch 7, Tel. 07334/6225.

Nachmittagsausflug auf die Ostalb

Am Dienstag, 05. Mai laden wir Sie zu einem Nachmittagsausflug nach Brenz an der Brenz ein. Dort werden wir die sehr interessante und sehenswerte romanische Kirche besichtigen. Zuvor wollen wir allerdings das Steiff-Museum in Giengen/Brenz besuchen. Am späten Nachmittag kehren wir in der Wental-Gaststätte ein und haben dabei Gelegenheit auch das schöne Wental kennenzulernen. Rückkehr gegen 19.30 Uhr.

Abfahrtszeiten: Gosbach 12.45 Uhr, Bad Ditzenbach 12.50 Uhr, Deggingen 12.55 Uhr, Reichenbach 13.00 Uhr. Jeweils an den Bushaltestellen entlang der B 466. Der Fahrpreis liegt je nach Beteiligung zwischen 16,00 und 24,00 DM.

Zur Mitfahrt sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Leitung der Fahrt: Pfr. Schlaudraff.

Anmeldungen: bitte an Fr. Dorothea Kreh, Deggingen, Tel. 07334/8957.

**Neuapostolische Kirche Wiesensteig
Schöntalweg 45**

Sonntag, 26. April

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 27. April

20.00 Uhr in Geislingen Info-Abend "Unser Glaube" Thema: Was ist Heilige Versiegelung und was hat sie zur Folge? Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 29. April

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

**Versammlung Laichingen e.V.
Königreichssaal, Gartenstr. 22**

Donnerstag, 23. April

19.30 Uhr "Johannes der Täufer bereitet den Weg für Jesus"

20.20 Uhr "Bleibt geistig stark, und haltet euch rein für den Dienst Jehovas."

Sonntag, 26. April

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Ein reines Volk ehrt Jehova."

10.20 Uhr "In der uns von Gott gegebenen Freiheit feststehen."

Dienstag, 28. April

19.15 Uhr "Die Geistlichen der Erde, die für sich Anspruch darauf erheben, die Lehren Jesu Christi zu predigen, haben dem Kriege ihren Segen gegeben und erklärten ihn für eine heilige Sache."

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 23. April

13.00 Uhr: Ausflugsfahrt zum Landesgestüt Marbach a.d. Lauter

Über Berg und Tal führt uns diese Fahrt von Weilheim hinauf nach Schopfloch - Böhrlingen - hinunter ins Seeburger Tal - Seeburg - wieder aufwärts - Dottingen - Gomadingen und dann seicht abfallend ins obere Lautertal nach Marbach. Vor mehr als 400 Jahren wurde hier ein Gestüt gegründet, das heute als baden-württembergisches Haupt- und Landesgestüt Weltruf genießt. Über 350



Pferde, geführter Rundgang, Kaffeepause, Rückfahrt über Münsingen - Laichingen - Merklingen - Geislingen - Bad Überkingen - Bad Ditzzenbach.

Fahrtpreis: 20,00 DM Erwachsene, 14,00 DM Kinder, incl. Gestütsführung.

Anmeldeschluß: Mittwoch, 16.00 Uhr, Verkehrsamt.

13.30 Uhr: Geführte Wanderung nach Gosbach

Sonntag, 26. April

10.30 Uhr: Kurkonzert mit dem gemischten Chor aus Auendorf am "Haus des Gastes"

Montag, 27. April

13.30 Uhr: Geführte Wanderung zum Tierstein

Dienstag, 28. April

13.00 Uhr: Ausflugsfahrt "Hohenstaufen - Märklin-Museum"

Nach einer kleinen Stadtrundfahrt durch Göppingen geht es zum Märklin-Museum. Bei jung und alt ist der Name Märklin ein Begriff für hochqualifiziertes Spielzeug. Auf 250 qm Fläche werden die meisten Märklin-Erzeugnisse der Gegenwart und viele "Oldtimer" präsentiert. Das Museum gibt dem Besucher einen umfassenden Überblick über verschiedene Epochen des Eisenbahn-Modellbaus. Ein Film gibt Ihnen einen Einblick in die Produktion dieser Spielwaren. Nach viel Nostalgie und Technik führt uns die Fahrt zum idyllisch gelegenen "Waldcafé Wannenhof" zur Kaffeepause. Weiter geht es durch den "Stauferwald" zum Hohenstaufen, dem Wahrzeichen des Stauferlandes. Allein der Aussicht wegen lohnt sich die Fahrt über Hohenstaufen. Über den Aasrücken - Straßdorf umrunden wir den zweiten Kaiserberg, den Rechberg. Immer wieder bieten sich herrliche Ausblicke ins Fils- und Remstal sowie zur Schwäbischen Alb. Weiter über Winzingen - Weißenstein - Treffelhausen - durchs Roggental wieder ins "Goi-satäle".

Fahrtpreis: 16,00 DM Erwachsene, 10,00 DM Kinder.

Anmeldeschluß: Montag, 16.00 Uhr, Verkehrsamt.

19.30 Uhr: Bibelgespräch mit Frau M. Eckert

Ort: Konferenzraum der Kurklinik, Bad Ditzzenbach.

20.00 Uhr: Diavortrag: Ägypten - "Die Geburt der Zivilisation"

In diesem Vortrag wird nicht über das bedeutende antike ägyptische Kultur der Pharaonen mit den heute zu bewundernden Tempeln - Pyramiden und Grabanlagen berichtet, sondern auch das einfache Leben auf dem Lande und die Probleme der Millionenstadt Kairo beschrieben.

Wilhelm Wagner; Eintritt: 5,00 DM

Ort: "Haus des Gastes", Saal

Mittwoch, 29. April

ab 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung im Café "Filsblick".

Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 4,00 DM ohne Kurgastkarte.

Donnerstag, 30. April

20.00 Uhr: Tanz in den Mai mit dem "Albland-Duo"

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 4,00 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte.

Veranstaltungen vom "Haus der Familie", Geislingen/Steige, Telefon 07331/69197, in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsamt Bad Ditzzenbach

Finger- und Bewegungsspiele für Mütter mit Kindern ab 2 Jahren

Ruth Scholl; 1 Nachmittag

Das Spiel mit den Händen und auch oft mit dem ganzen Körper kommt dem Bewegungsdrang, der Spiel- sowie der Darstellungsfreude des Kindes entgegen. Das Kind lernt seine Umwelt kennen, es bereichert seinen Wortschatz, übt die Geschicklichkeit von Händen, Körper und Stimme, konzentriert sich auf Text und Bewegung, die Phantasie wird angeregt.

Dienstag, 28. April, 15.30 Uhr

Kursgebühr: DM 5,- für Erwachsene, DM 2,- für Kinder
"Haus des Gastes", Kaminecke

Wirbelsäulengymnastik und Entspannungsübungen am Vormittag

Ilse Seemann

10 Vormittage (ersetzt keine Krankengymnastik)

Kurs III ab Dienstag, 28. April, 9.00 Uhr

Kurs IV ab Dienstag, 28. April, 10.00 Uhr

Kursgebühr: DM 40,-

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzzenbach

Rückbildungsgymnastik - Spezialgymnastik für die Gesundheit der Frau

Birgit Neurath; 10 Nachmittage

Ein Kurs zur Kräftigung der Bauchmuskulatur und des Beckenbodens. Angesprochen sind:

- Frauen, die entbunden haben, erst vor kurzem oder schon vor einigen Jahren

- Frauen, die viel stehen, sitzen oder schwer tragen müssen

- Frauen, die ein schwaches Bindegewebe, ein Hohlkreuz und/oder eine Gebärmutterensenkung haben.

Mit dieser Gymnastik soll versucht werden, Stützmittel (Korsagen) oder Operationen entbehrlich zu machen.

Kurs III ab Mittwoch, 29. April, 14.30 Uhr

8 Nachmittage

Kursgebühr: DM 40,- für 8 Termine

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzzenbach

Säuglingspflegekurs

Sonja Kenel; 8 Abende à 3 UE

Vorbereitung für die Klinik, Pflege, Ernährung und Entwicklung des Säuglings mit praktischen Übungen im Baden, Wickeln und der Nahrungszubereitung. Es ist ein Abend mit Dr. Matthies im Krankenhaus Geislingen geplant.

Kurs II ab Mittwoch, 29. April, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 85,- für Ehepaare, DM 53,- für Einzelperson

"Haus des Gastes", Bastelraum

Zeit für mich, Gott und die Welt

Mittwoch, 29.04., 9.00 Uhr

im "Haus des Gastes", Fernsehraum

Wir nähen, was uns Spaß macht

Gerlinde Wick, 8 Abende

Kurs II ab Dienstag, 5. Mai, 19.00 Uhr

Mitzubringen: Stoff, Schnitt, Schere, Nähutensilien

Kursgebühr: DM 64,- für 8 Termine

Nähraum: Deggingen, Hauptschule

Fitneß mit Spaß

Sonja Kenel; 7 Vormittage

Kurs II ab Freitag, 8. Mai, 9.15 Uhr, 7 Vorm.

Kursgebühr: DM 25,- für 7 Vormittage

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzzenbach

Vereinsmitteilungen



**Gemischter Chor
Auendorf**



Einladung zum Konzert

Der Gemischte Chor Auendorf gibt am Sonntag, dem 26.04.1992, um 10.30 Uhr im "Haus des Gastes" ein Kurkonzert. Dazu laden wir recht herzlich ein. Der Eintritt ist frei.



Arbeitskreis "Bad Ditzenbacher Vereine"

Am 25. April ist wieder Altpapiersammlung.

Die Bevölkerung wird gebeten, ihr gebündeltes Papier ab 8.00 Uhr bereitzustellen.

Sie helfen damit den örtlichen Vereinen und auch der Umwelt!!!

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Liebe Freunde,

es sind noch einige Plätze frei für unseren Tagesausflug am 1. Mai!

Unter der Leitung von Frau Ilse Seemann machen wir eine Busfahrt mit Treff vor dem "Haus des Gastes" um 8.30 Uhr und fahren bis Gammertingen. Von dort mit dem Museumszug (1 Waggon für uns reserviert) durchs Lauchertal nach Sigmaringen. Gemeinsames Mittagessen. Anschließend, je nach Wetterlage, entweder Stadt- oder Schloßbesichtigung in Sigmaringen. Weiterfahrt mit dem Bus durchs Donautal nach Beuron, Besichtigung der Klosterkirche und Kaffeepause.

Fahrtpreis (incl. Zugfahrt) pro Person DM 30,-.

Anmeldung bitte umgehend bei Herrn Bölstler, Telefon 07334/4259.

Die nächste Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung ist gemeinsam mit dem "Haus der Familie" und der VHS Kuchen am Samstag, 9. Mai, um 15.00 Uhr mit Treff vor der Katholischen Kirche in Bad Ditzenbach.

Viele Grüße,

Ihr Vorstand

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereins Senioren

Die Albvereins Senioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 23. April, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Halbtageswanderung. Wir fahren bis nach Eckwälden und wandern dann nach Aichelberg und zurück. Führung: Georg Wiedmann. Gäste sind herzlich willkommen.

100 Jahre Ortsgruppe Eybach

Die Ortsgruppe Eybach feiert am kommenden Samstag, 25. April, ihr 100jähriges Bestehen. Dazu sind alle Albvereinsler recht herzlich eingeladen. Der Festabend ist in der Eytalhalle und beginnt um 19.30 Uhr.

Wandersonderzug ins "Altmühltal"

Anmeldung zur Gausonderzugfahrt ins "Altmühltal" am Sonntag, 17. Mai 1992. Der Sonderzug fährt in Geislingen/Steige ab um 6.44 Uhr. **Es fährt kein Sonderbus nach Geislingen. Es wird gebeten, daß man Fahrgemeinschaften bildet.** Anmelde-schluß ist der Sonntag, 26. April. Der Fahrpreis beträgt für Erwachsene DM 29,- und für Kinder bis zum 15. Lebensjahr DM 10,-. Anmeldung nimmt entgegen: Alfons Moser, Adlerweg 7, Deggingen, Telefon 07334/5657. Bei der Anmeldung ist der Fahrpreis zu entrichten, da sonst keine Berücksichtigung.

Volkstanzgruppe

Wer hat Spaß am Volkstanz

Da neue Paare zu uns gekommen sind, ist dies eine gute Gelegenheit, bei uns einzusteigen. Wir können noch Verstärkung brauchen und fangen wieder an, einige neue Tänze einzustudieren. Wenn Sie Spaß und Freude am Volkstanz haben, melden Sie sich bei: Rainer Hartmann, Degginger Straße 10, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/6447.

Turn- und Sportverein Gosbach

tsv

Abteilung Fußball

Am Sonntag, dem 26.04., spielt der TSV Gosbach in Geislingen gegen TKSv Geislingen.

Am Dienstag, dem 28.04., und Donnerstag, dem 30.04., spielt die 2. und 1. Mannschaft zu Hause gegen den NKS Geislingen. Anspiel ist 18.00 Uhr.

Zu den Spielen wünschen wir beiden Mannschaften recht viel Glück.

Altpapiersammlung

Am Samstag, dem 25.04., findet in Gosbach eine Papiersammlung statt. Bitte stellen Sie das Altpapier bis 8.00 Uhr bereit.

Abteilung Männer- und Frauenturnen

Spielbericht über das gemischte Volleyballspiel am 08.04.92

Einer freundlichen Einladung folgend, traf die Auswahl der Damen vom Frauenturnen vorletzten Mittwoch pünktlich um 20.00 Uhr in der Turnhalle ein.

Bei der kurzen Begrüßung durch den Abteilungsleiter Gerhard konnte festgestellt werden, daß die Versammlung von 23 sportlich Aktiven eine fast paritätische Vertretung der Geschlechter ergab. Alle waren bereit, ein mehrfach zuvor praktiziertes Sporterebnis zu wiederholen.

Beim Aufwärmen bewies unser Cheftrainer Harald wieder einmal jene glückliche Hand. Das lockere Basketballspiel, Damen gegen Herren, war ein voller Spaß. Da alle mitspielten und die Jagd nach dem Ball streckenweise einer wilden Hatz glich, waren somit auch alle gleichzeitig erwärmt.

Die gut ausgewogene Gymnastik ließ das Gefühl entstehen, wohl vorbereitet in die Volleyball-Matches einzusteigen.

Vier Mannschaften wurden gebildet und dank der sportlichen Aufopferung Wallys, in zwei Mannschaften ihre Vitalität unter Beweis zu stellen, auch auf volle Stärke gebracht.

Der Spielmodus war einfach. Jede Mannschaft spielte gegen jede. So kam es, daß Ehepaare zum Teil gemeinsam kämpften oder gegeneinander einen harten Strauß ausfochten.

Manch friedlich aussehende Dame entpuppte sich dabei als gefährliche Walküre, die mit ihren knallharten Aufschlägen und trickreichem Spiel im gegnerischen Lager für Furore sorgte.

Bei aller Sportlichkeit konnte es jedoch nicht ausbleiben, daß die Sympathien für einzelne Sportler in unterschiedlicher Weise zum Ausdruck kamen. Nur ein Beispiel sei genannt: Wie heulte und schnaubte die Fangruppe vor Schmerz, wenn der schöne Karl erneut den Aufschlagball nicht über die Netzkante brachte. Welche Erleichterung verspürte sie, wenn es ihm gelang, Jubel und helle Freude begleiteten dann solche Aktionen.

Gegen Ende der offiziellen Turnzeit spielten die Männer gegen Männer und als krönender Abschluß auch die Damen gegeneinander.

Den Ausklang bildete ein gemütliches Beisammensein im Clubhaus.

Den Damen sei hiermit unser Respekt versichert und ein herzliches Dankeschön gesagt.

Mit freundlichen Grüßen,

Walter

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Torfmulloverkauf

Zum Frühjahr verkaufen wir wieder Torfmull, den 250-Liter-Plastiksack für DM 17,00, ebenso Plantahum, den 80-Liter-Sack für DM 21,50 und Florina Garten- und Graberde, den 80-Litersack für DM 12,50.

Abholung wie bisher bei unserem Vorstandsmitglied Karl Vogl, Hauffstraße 10, Telefon 6631.

Die Vereinsleitung

**Schützengesellschaft e.V.
Auendorf****Einladung zum Freundschaftsschießen**

Am Donnerstag, dem 30.04., findet unser traditionelles Freundschaftsschießen mit dem Gemischten Chor statt. Wie bereits im letzten Jahr, kommt auch in diesem Jahr eine Ehrenscheibe zum Beschuß.

Beginn: 19.30 Uhr.

Folgende Schützen sind zur Aufsicht eingeteilt: Roland Eckert, Andreas Späth, Ralf Doll, Eugen Doll, Adolf Frietsch, Ewald Eckert, Georg Rösch.

Königsschießen am 24.05.1992

Am Sonntag, dem 24. Mai, findet ab 9.30 Uhr das Königsschießen statt. Dazu schon heute herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung. Ein Preisschießen für Mitglieder und Nichtmitglieder ist dem Schießen angeschlossen. Außerdem kommt eine Scheibe zum Beschuß.

Als Aufsicht sind folgende Schützen verantwortlich: Roland Eckert, Ralf Doll, Andreas Späth, Karlheinz Frey, Ewald Eckert, Georg Rösch, Gerd Allmendinger, Adolf Frietsch.

Bezirksmesterschaften

Bei den Bezirksmeisterschaften startet unser Verein mit 2 Perkussionsgewehrmannschaften und einer KK-Engl.-Match-Mannschaft. Beginn 25.4.1992.

Der Vorstand

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal

**Liebe Kameradinnen und Kameraden!**

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 23. April, um 19.30 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Diensterteilung; sowie, als Vorbereitung auf die Katastrophenschutzübung am 9. Mai, eine kleine Geländeübung. Deshalb gilt für diesen Zugabend folgende Kleiderordnung: Kat-Schutz-Anzug mit Stiefel und Helm, San-Tasche (Standardfüllung) und Taschenlampe.

Im Anschluß an die Übung ist noch ein gemütliches Beisammensein im MHD-Raum geplant.

Um vollständiges und pünktliches Erscheinen wird gebeten!

Die Zugführung

Malteser Jugend**Jugendgruppe Deggingen****Liebe Malti-Pumas!**

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 28. April, um 17.15 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Erste-Hilfe-Ausbildung (Knochenbrüche).

Die Gruppenleitung

Malti-Pumas erfolgreich

Am 12. April fand in Ellwangen das diesjährige Diözesanfußballturnier der Malteser Jugend statt.

Zum ersten Mal nahm dabei auch eine Mannschaft der Malteser Jugend Deggingen daran teil. Gleich bei diesem ersten Mal konnte unsere Mannschaft in ihrer Altersklasse (8- bis 11jährige) eine hervorragende Platzierung erreichen. Unsere Mannschaft wurde nämlich 2. Sieger und durfte somit einen wertvollen Pokal mit nach Hause nehmen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch mit der Mannschaft der Malteser-Jugend Albershausen, die leider nicht so erfolgreich war, ein Freundschaftsspiel ausgemacht, das noch in diesem Jahr stattfinden soll. Als Preis winkt auch hier ein von unserem Kreisbeauftragten gespendeter Pokal.

Wo das Freundschaftsspiel stattfinden soll, steht allerdings noch nicht fest.

**Deutsches Rotes Kreuz
Bereltchaft IV, Wiesensteig**

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

Nächster Dienstabend: Donnerstag, den 30. April, um 20.00 Uhr im Wiesensteiger Dienstraum.

Die Themen: Vorbereitungen und Diensterteilung auf den Wandertag am 02. und 03. Mai in Oberdrackenstein sowie auf die Altkleidersammlung am Samstag, dem 09. Mai.

Zum **Wandertag** in Oberdrackenstein am Samstag, dem 02. Mai, treffen wir uns um 8.00 Uhr am Dienstraum in Wiesensteig, und am Sonntag, dem 03. Mai, um 6.00 Uhr.

Zur **Altkleidersammlung** am Samstag, dem 09. Mai, treffen wir uns um 7.30 Uhr am Dienstraum.

**Altkleidersammlung des Roten Kreuzes
am Samstag, dem 09. Mai**

Textilspenden sind wie Geld-, Sach-, Blut- oder andere Spenden für das Deutsche Rote Kreuz gleichermaßen wichtig, denn ohne solche Spenden wäre die Arbeit des Roten Kreuzes undenkbar, und ohne sie wäre eine Vielzahl der weltweiten Hilfe erst gar nicht möglich.

Gerade Textilspenden könnten für die Rotkreuzarbeit um so wertvoller sein, je besser die Qualität der gespendeten Teile ist. Besonders gute Stücke gelangen auf keinen Fall in den Reißwolf, sondern werden wieder getragen.

Die Textilspenden für das Rote Kreuz fließen ständig einer dreifachen Verwendung zu:

1. Zunächst werden die örtlichen Kleiderkammern gefüllt;
2. dann füllt das Deutsche Rote Kreuz seine Katastrophenlager auf;
3. dafür nicht benötigte Altkleidung wird verkauft, um Rotkreuzaufgaben zu finanzieren.

In Katastrophenlagern bevorratet und pflegt das Deutsche Rote Kreuz ständig Bekleidung für über 60.000 Menschen. Sie kann jederzeit vom DRK-Präsidium zur Verteilung in Katastrophengebiete angefordert werden. Die Lagerhaltung ist ausgedehnt, denn sie muß getrennt nach Ansprüchen genügen. Dabei ist eine größere Vorratshaltung besonders wichtig, denn die Erfahrungen bei der Flutkatastrophe 1962 in Hamburg haben gezeigt, daß spontane Hilfsbereitschaft nicht genügt, um schnell und wirksam weltweit helfen zu können. Altkleider müssen ständig gesammelt, sortiert und gelagert werden - nur so war das Rote Kreuz in der Lage, aus seinen Katastrophenlagern in den letzten Jahren nahezu 2.000.000 kg tragbare Bekleidung ins Ausland zu versenden.

Das Deutsche Rote Kreuz bittet deshalb um Ihre Unterstützung bei der Altkleidersammlung.

Interessant und informativ

**Olympia-Planer bei der Barmer**

"Holen Sie sich Olympia '92 ins Haus", schlägt Barmer-Chefin Jutta Weber vor. In der Barmer-Geschäftsstelle in der Karlstr.6, 7340 Geislingen liegen noch einige Olympia-Planer bereit - mit vielen Informationen und allen wichtigen Terminen der Sommer-spiele.

Die kleine, handliche Broschüre ist natürlich kostenlos, auch für Nichtmitglieder.



Hallenbad Deggingen

Neue Hallenbad-Öffnungszeiten!

Gemäß des Beschlusses des Gemeinderats vom 26.03.1992 bleibt das Hallenbad Deggingen in Zukunft an folgenden Feiertagen geschlossen:

Neujahr	Christi Himmelfahrt
Dreikönigstag	Fronleichnam
Karfreitag	Tag der Deutschen Einheit
Ostersonntag	Allerheiligen
Ostermontag	Buß- und Bettag
Pfingstsonntag	Heilig Abend
Pfingstmontag	1. u. 2. Weihnachtsfeiertag
Maifeiertag	Silvester

Diese Regelung gilt ab Ostern.

Die bisherigen täglichen Öffnungszeiten bleiben bestehen.

Wir bitten um Beachtung.

Besucherring Ulmer Theater M2

Spielplan-Angebot 1992/1993

Oper:	Lulu	von Alban Berg
	Die Hochzeit des Figaro	von W.A. Mozart
	Der Geldsack (Don Procopio)	von Georges Bizet
	Falstaff	von Giuseppe Verdi
Operette:	La Perichole	von Jacques Offenbach
	Die lustige Witwe	von Franz Lehar
Schauspiel:	Drei Schwestern	von Anton Tschechow
	Der verlorene Sohn	von Franz Jung
	Der Flieger	von Kerstin Specht
	Pension Schölller	von Carl Laufs und Wilhelm Jacobi

Die Aufführungen finden jeweils mittwochs um 20.00 Uhr statt.

An- und Abmeldungen bei: Gertrud Oehling, Nordalbstr. 3
7345 Deggingen, Telefon 07334/5955

Sollten Sie Ihr bisheriges Abonnement wegen des diesjährigen nicht zusagenden Spielplans kündigen, bitten wir Sie, dies dem Besucherring mitzuteilen.

Kündigungen des Abonnements müssen bis 31. Mai 1992 erfolgen, andernfalls verlängert sich die bestehende Miete.

Nächste Vorstellung:

29. April 1992, Radio Sehnsucht.

Düngeempfehlung des Landwirtschaftsamtes Göppingen

Das Landwirtschaftsamt Göppingen rät den Landwirten für die Düngung 1992 folgendes zu bedenken:

Die Trockenheit des vergangenen Sommers und Herbstes verhinderte die vollkommene Nutzung der ausgebrachten Nährstoffe durch die Kulturpflanzen im vergangenen Jahr, so daß diese teilweise 1992 noch zur Verfügung stehen.

Die in diesem Frühjahr beim Nitratinformationsdienst gemessenen Nitratwerte sind in manchen Gemeinden und auf verschiedenen Flächen im Vergleich zu den Vorjahren teilweise erhöht.

Das Landwirtschaftsamt rät daher sich an die Empfehlung für die Düngung des Nitratinformationsdienstes, welche die teilnehmenden Landwirte erhalten haben, zu halten. Insbesondere die erste Stickstoffgabe sollte möglichst niedrig angesetzt werden, da die Kulturpflanzen in dem derzeitigen Wachstumsabschnitt noch keinen allzu hohen Stickstoffbedarf haben.

Alle Landwirte sollten die Gesamtstickstoffmenge bei der Düngung inklusive Gülle, Festmist, Jauche und Zwischenfrucht als Vorfrucht (Leguminosen) nicht zu hoch wählen.

In Wasserschutzgebieten ist die um 20 % reduzierte Stickstoffdüngung, wie es die SchALVO 92 vorschreibt, einzuhalten.

Kreisjugendring Göppingen e.V.

Das Spielmobil des Kreisjugendringes Göppingen e.V., ist ab April wieder im Einsatz. Deshalb werden vom Kreisjugendring am 25.04. und 09.05.1992 Spielmobil-Seminare in der Geschäftsstelle in Süßen, Bizetstraße 8, durchgeführt.

Jeweils von 9.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr werden die Teilnehmer mit den Spielgeräten des Spielmobils vertraut gemacht. Anregungen bzw. neue Spielideen werden gleichfalls vermittelt.

Da die Teilnahme am Einführungsseminar Voraussetzung für die Entleihung des Spielmobils ist, sollten recht viele Interessenten diese Gelegenheit nutzen.

Anmeldungen nimmt der Kreisjugendring bis zum 21. April 1992 unter der Telefonnummer 07162/41959 entgegen.

Neue Berücksichtigungszeiten wegen Pflege rechtzeitig beantragen

Berücksichtigungszeiten sind neue rentenrechtliche Zeiten, die durch die Rentenreform 1992 ab 01. Januar 1992 eingeführt wurden und bei neuen Rentenberechnungen zu berücksichtigen sind.

Für Pflögetätigkeiten, die schon vor dem 01. Januar 1992 aufgenommen wurden, gilt: Antragstellung bis zum **30. April 1992**.

Dann beginnt die Berücksichtigungszeit bzw. die besondere Beitragszahlung am 01. Januar 1992.

Für Pflögetätigkeiten, die nach 1991 aufgenommen werden, muß der Antrag innerhalb von drei Kalendermonaten gestellt werden. Wird diese Frist versäumt und der Antrag erst später gestellt, so kann die Berücksichtigungszeit bzw. die besondere Beitragszahlung erst ab Beginn des Antragsmonats erfolgen.

Diese Antragsfristen beziehen sich auf die **nicht erwerbsmäßige häusliche Pflege eines Pflegebedürftigen**, für die ab 01. Januar 1992 auf Antrag eine Berücksichtigungszeit angerechnet wird. Außerdem ist die Umwandlung gezahlter freiwilliger Beiträge in Pflichtbeiträge bzw. die Aufstockung von Pflichtbeitragszeiten auf Antrag möglich.

Die Anerkennung von Berücksichtigungszeiten wirkt sich vor allem aus auf

- den Schutz für BU/EU-Renten, weil dadurch die laufende Zahlung freiwilliger Beiträge entbehrlich wird
- die 35jährige Wartezeit, die mit diesen Zeiten erfüllt werden kann.

Nähere Auskünfte erteilen die Auskunfts- und Beratungsstellen der LVA Württemberg, die Versicherungsämter und Ortsbehörden für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Darlehen
ohne Schufa

Schnelle
und diskrete
Abwicklung auch in
schwierigen Fällen.
Effektiver Jahresinsatz
ab 9,79 %.

Vermittlung durch:



Telefon: (07161) 81 42 95

für den Bereich

Nach Ihrer gründlichen Einarbeitung obliegt Ihnen ein vielseitiges, weitgehend selbstständiges Aufgabengebiet in unserem

Von Vorteil wären Kenntnisse in Kfm. Organisation und in der Bedienung von EDV-Geräten.

Richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an untenstehende Adresse zu Hd



Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit weitreichenden Aufstiegschancen in einem dynamischen Unternehmen, das eine Führungsposition im deutschen Schuh- und Sportfachhandel einnimmt.

Unsere Leistungen:

Ein attraktives Gehalt und alle sonstigen tariflichen Leistungen, sowie Essengeldzuschuß und vergünstigter Personaleinkauf. Ferner einen kostenlosen Firmenwagen, im Rahmen unseres Firmenwagenmodells, zur freien privaten Benutzung einschließlich Kfz-Steuer, Vollkaskoversicherung und Reparaturen

mayer

Schuh- und Sport GmbH · Drackensteiner Str. 125-129 · 7342 Bad Ditzgenbach 3

Die neuen Kochspaßküchen...



...von LEICHT gibt's jetzt bei

WALBWERK

ALB-ELEKTRIZITÄTSWERK

Geislingen (Steige) · Eybstraße 98-100 · Telefon (07331) 209-151

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14-16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 5420

macht den Kundendienst!

ÄPFELVERKAUF!

Am Samstag, dem 25.4.1992 Preiswert vom Bodensee und Südtirol.
Golden Delicious, Jonathan, Gloster, Hkl. I oder II, kg-Preis 2.50 10 kg 25.-
Jonagold, Idared, Hkl. I oder II kg-Preis 3.- 10 kg 30.-

15.30 Uhr, Bad Ditzgenbach + 15.30 Gosbach jeweils am Rathaus
I. Pfefferle, Kürnbacher Str. 5, 7519 Sulzfeld

Junghennen bis legereif, Enten, Masthähnchenverkauf
(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.

Dienstag, 28. April 1992

Auendorf, Milchhaus 9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus 10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus 10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 4795 Westenholz, Tel.: 05244 - 89 28

MEZGEREI
Kurringer



zarte
**Rinder-
Rouladen**

Spitzenqualität vom
Charolais-Rind

100g **1.68**

**ff-Paprikalyoner
und Preßkopf**

-zart im Biß-
100 g

1.38

**Geräucherte
Bierwurst**

am besten vom
Stück, 100 g

1.48

**Schnittkäse
dtsch. Edamer**

40% Fett i.Tr.
100 g

-.98

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll